

## SAF-HOLLAND steigert Umsatz und Ertragskraft deutlich

- **Weltweite Nachfrage erhöht sich spürbar**
- **Umsatz im ersten Halbjahr erreicht ein Plus von 34,8 Prozent**
- **Bereinigtes EBIT im zweiten Quartal verdoppelt**
- **Prognose 2010: Umsatz steigt auf über 550 Mio. Euro**

*Luxemburg, 26. August 2010* – Die SAF-HOLLAND S.A., ein führender Zulieferer für die weltweite Truck- und Trailerindustrie, erwartet im laufenden Geschäftsjahr 2010 einen deutlichen Umsatzanstieg auf mehr als 550 Mio. Euro nach 419,6 Mio. Euro im Jahr 2009. Das Ergebnis wird vom wachsenden Umsatz positiv beeinflusst. Der Konzern profitiert von einer ansteigenden Nachfrage und von der eigenen Effizienzsteigerung. Das bereinigte EBIT legte deutlich auf 14,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr zu. Allein im zweiten Quartal verdoppelte sich das bereinigte EBIT im Vergleich zum Vorquartal, während der Umsatz von April bis Juni um 29,4 Prozent zulegen.

Rudi Ludwig, CEO von SAF-HOLLAND: „SAF-HOLLAND blickt auf eine erfreuliche Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2010 zurück. Gerade das zweite Quartal stimmt uns zuversichtlich für den weiteren Jahresverlauf. Wir merken sowohl die kontinuierlich steigende Nachfrage als auch die positiven Effekte der Kostensparmaßnahmen der letzten eineinhalb Jahre. SAF-HOLLAND profitiert wie angekündigt in vollem Umfang von der wieder anziehenden Konjunktur und von der damit verbundenen stärkeren Nachfrage nach Transportleistungen. Dieser Trend wird sich fortsetzen. Wir erwarten, dass der Konzernumsatz auf mehr als 550 Mio. Euro steigen und sich das Konzernergebnis nachhaltig verbessern wird.“

Ansprechpartner  
Barbara Zanzinger  
Investor und Public Relations  
Tel:+49 (0) 6095 301617  
Fax:+49 (0) 6095 301  
ir@safholland.de  
www.safholland.com

Herausgeber  
SAF-HOLLAND GmbH  
Hauptstraße 26  
D-63856 Bessenbach

### **Bereinigtes Periodenergebnis erreicht nahezu Gewinnschwelle**

Insgesamt stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2010 um 34,8 Prozent auf 287,5 Mio. Euro (Vj: 213,3), wechsellkursbereinigt auf 286,7 Mio. Euro. Alle drei Business Units legten im Berichtszeitraum zu. Der Anteil des europäischen Geschäfts belief sich auf 47,2 Prozent (Vj: 49,2%), während der Konzern in Nordamerika 46,5 Prozent (Vj: 46,1%) des Umsatzes erwirtschaftete. Der Anteil der sonstigen Regionen erhöhte sich leicht auf 6,3 Prozent (Vj: 4,7%). Die Bruttomarge stieg im Berichtszeitraum dank der höheren Auslastung und projektbezogenen Aftermarketumsätzen auf 19,2 Prozent (Vj: 16,2%). Das bereinigte EBIT verbesserte sich auf 14,6 Mio. Euro (Vj: -1,3). Beim bereinigten Periodenergebnis erreichte der Konzern mit 1,0 Mio. Euro (Vj: -4,6) im zweiten Quartal erstmals wieder einen positiven Wert und mit -0,6 Mio. Euro (Vj: -9,9) im 1. Halbjahr wieder nahezu den Break-Even. Das bereinigte Ergebnis je Aktie belief sich auf -0,03 Euro (Vj:-0,48).

Der operative Cashflow vor Ertragsteuerzahlungen belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf 19,7 Mio. Euro (Vj: 21,0) – im zweiten Quartal hat er sich im Vergleich zum Vorquartal deutlich verbessert. Dabei profitierte der Konzern vom strikten Vorratsmanagement, welches die Umschlagdauer im zweiten Quartal auf 47 Tage gesenkt hat. In den ersten drei Monaten des Jahres 2010 hatte der Wert noch bei 58 Tagen gelegen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Stichtag leicht auf 5,4 Prozent (31.12.2009: 5,2%). Infolge der steigenden Nachfrage stellte das Unternehmen 83 neue gewerbliche Mitarbeiter für die deutschen Werke ein; in Nordamerika stieg die Zahl der Beschäftigten seit Jahresbeginn um 131.

### **Trailer Systems mit bestem Quartal seit 2008**

Die Business Unit Trailer Systems erreichte im zweiten Quartal 2010 ihren höchsten Umsatz seit dem vierten Quartal 2008. Sowohl in Europa als auch in Nordamerika legte der Absatz von SAF-HOLLAND zu. Trotz des

Ansprechpartner  
Barbara Zanzinger  
Investor und Public Relations  
Tel:+49 (0) 6095 301617  
Fax:+49 (0) 6095 301102  
ir@safholland.de  
www.safholland.com

Herausgeber  
SAF-HOLLAND GmbH  
Hauptstraße 26  
D-63856 Bessenbach

erfreulichen Umsatzanstiegs liegt die Nachfrage noch immer deutlich unter dem früheren Niveau. Insgesamt stieg der Umsatz des Segments im ersten Halbjahr um 52,0 Prozent auf 136,0 Mio. Euro (Vj: 89,5), wechsellkursbereinigt auf 135,7 Mio. Euro. Auf 4,0 Prozent verbesserte sich die Bruttomarge (Vj: -3,8%). Der Anteil am Konzernumsatz stieg auf 47,3 Prozent (Vj: 42,0%).

### **Powered Vehicle Systems erhöht Bruttomarge deutlich**

Die Business Unit Powered Vehicle Systems erhöhte dank der steigenden Nachfrage und verbesserten Auslastung die Bruttomarge auf 25,2 Prozent (Vj: 21,1%). Der Segmentumsatz legte um 25,8 Prozent auf 61,5 Mio. Euro (Vj: 48,9) zu, wechsellkursbereinigt auf 61,2 Mio. Euro. Auf die Sparte entfielen 21,4 Prozent (Vj: 22,9%) des Gesamtumsatzes.

### **Aftermarket erhält Projektaufträge aus Nahost**

Der Umsatz der Business Unit Aftermarket stieg auf 90,0 Mio. Euro (Vj: 74,9), wechsellkursbereinigt auf 89,8 Mio. Euro. Die Bruttomarge lag stabil bei 38,1 Prozent (Vj: 37,8%). Zum Konzernumsatz steuerte das Ersatzteilgeschäft 31,3 Prozent (Vj: 35,1%) bei. Die Sparte profitierte von neuen Projektaufträgen aus Nordafrika sowie der hohen Vertriebskraft durch das eigene weltweite Servicenetzwerk. Dies soll durch den Auf- und Ausbau eigener Lagerstandorte, unter anderem in Nordamerika, weiter gestärkt werden. Das Segment Aftermarket wird durch die steigende Zahl an installierten Achsen von SAF-HOLLAND weiter an Bedeutung gewinnen und ist ein stabiler Umsatz- und Ergebnisgarant für den Konzern.

### **Neue effiziente Bauteile präsentiert**

SAF-HOLLAND setzt laufend darauf mit seinen Komponenten und Systemen, die Effizienz von Truck und Trailer zu erhöhen. Mit leichteren und somit sparsameren Bauteilen will SAF-HOLLAND seine gute Marktposition ausbauen und mit neuen Produkten für Nutzfahrzeuge Umwelt und Unternehmer entlasten. Durch den Einsatz einer jüngst

Ansprechpartner  
Barbara Zanzinger  
Investor und Public Relations  
Tel:+49 (0) 6095 301617  
Fax:+49 (0) 6095 301102  
ir@safholland.de  
www.safholland.com

Herausgeber  
SAF-HOLLAND GmbH  
Hauptstraße 26  
D-63856 Bessenbach

vorgestellten neuen Scheibenbremse und eines neuen Radkopfs sinkt das Gewicht des dreiachsigen Trailers um 96 Kilogramm. Die neuen Bauteile – Scheibenbremse und Radkopf – sind der Anfang einer Reihe weiterer geplanter Innovationen.

### **2010: Umsatzanstieg auf mehr als 550 Mio. Euro erwartet**

Weltweit steigt die Nachfrage nach Truck und Trailer wieder deutlich, die Produktion zieht an – Tendenz anhaltend. So wird beispielsweise für das nordamerikanische Truckgeschäft (Klasse 8) im laufenden Jahr ein Wachstum in der Produktion von rund 26 Prozent erwartet, die Zahl der Auslieferungen im Bereich Trailer soll in den USA um etwa 39 Prozent steigen (Quelle: Marktforschungsinstitut ACT). Angesichts des guten Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr und der positiven Prognosen geht SAF-HOLLAND davon aus, dass im Gesamtjahr 2010 der Umsatz mehr als 550 Mio. Euro betragen wird. Ergebnisseitig wird der Konzern von der höheren Auslastung und der Effizienzsteigerung profitieren. Mittelfristig strebt die Gesellschaft an, einen Umsatz von einer Milliarde Euro zu erzielen und dabei eine bereinigte EBIT-Marge von 10 Prozent zu erwirtschaften.

Hinweis: Das EBIT wurde um folgende Effekte bereinigt, die nicht originär dem operativen Geschäft zuzuordnen sind: Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation sowie Restrukturierungskosten.

Ansprechpartner  
Barbara Zanzinger  
Investor und Public Relations  
Tel:+49 (0) 6095 301617  
Fax:+49 (0) 6095 301102  
ir@safholland.de  
www.safholland.com

Herausgeber  
SAF-HOLLAND GmbH  
Hauptstraße 26  
D-63856 Bessenbach

#### Konzernkennzahlen

Mio. Euro	Q1-Q2/2010	Q1-Q2/2009	Q2/2010	Q2/2009
Umsatzerlöse	287.5	213.3	162.2	101.2
Umsatzkosten	-232.3	-178.7	-130.7	-85.6
Bruttoergebnis	55.2	34.6	31.5	15.6
Bereinigtes Periodenergebnis	-0.6	-9.9	1.0	-4.6
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in Euro*	-0.03	-0.48	0.05	-0.22
Bereinigtes EBITDA	22.3	6.1	13.7	3.0
Bereinigtes EBIT	14.6	-1.3	9.8	-0.8
Operativer Cashflow**	19.7	21.0	12.5	15.5

#### Umsätze nach Regionen

Mio. Euro	Q1-Q2/2010	Q1-Q2/2009	Q2/2010	Q2/2009
Europa	135.6	104.9	76.8	47.8
Nordamerika	133.7	98.3	74.7	47.8
Sonstige	18.2	10.1	10.7	5.6
<b>Gesamt</b>	<b>287.5</b>	<b>213.3</b>	<b>162.2</b>	<b>101.2</b>

#### Umsätze nach Business Units

Mio. Euro	Q1-Q2/2010	Q1-Q2/2009	Q2/2010	Q2/2009
Trailer Systems	136.0	89.5	79.3	42.3
Powered Vehicle Systems	61.5	48.9	34.0	22.2
Aftermarket	90.0	74.9	48.9	36.7
<b>Gesamt</b>	<b>287.5</b>	<b>213.3</b>	<b>162.2</b>	<b>101.2</b>

#### Weitere Finanzdaten

	30.06.2010	31.03.2010	31.12.2009
Bilanzsumme (Mio. Euro)	506.0	477.9	458.1
Eigenkapitalquote (%)	5.4	4.9	5.2

  

	Q1-Q2/2010	Q1-Q2/2009
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	2,480	2,291
Umsatz je Mitarbeiter (TEUR)	115.9	93.1

\* Bereinigtes Ergebnis / durchschnittliche gewichtete Anzahl von Stammaktien am Stichtag.

\*\* Operativer Cashflow ist Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuerzahlungen.

Ansprechpartner  
Barbara Zanzinger  
Investor und Public Relations  
Tel:+49 (0) 6095 301617  
Fax:+49 (0) 6095 301102  
ir@safholland.de  
www.safholland.com

Herausgeber  
SAF-HOLLAND GmbH  
Hauptstraße 26  
D-63856 Bessenbach



### **Unternehmensportrait:**

Die SAF-HOLLAND S.A. zählt mit rund 420 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2009 und über 2000 Mitarbeitern zu einem der führenden Hersteller und Anbieter von hochwertigen Produktsystemen und Bauteilen vorrangig für Trailer sowie für Lkw, Busse und Wohnmobile. Die Produktpalette umfasst Achs- und Federungssysteme, Sattel- und Anhängerkupplungen, Königszapfen und Stützwinden. SAF-HOLLAND beliefert die Mehrzahl der weltweit namhaften Anhänger- und Lkw-Produzenten. Über ein weltweites Service- und Distributionsnetzwerk werden die Produkte an Original Equipment Manufacturer (OEM), an Original Equipment Supplier (OES) und über den Ersatzteilmarkt direkt an Endnutzer und Servicewerkstätten verkauft. Damit hat sich SAF-HOLLAND als einer der wenigen Hersteller in seiner Branche etabliert, der mit einer umfangreichen Produktpalette und einem weiten Servicenetz international aufgestellt ist. SAF-HOLLAND S.A. ist seit Juli 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Ansprechpartner  
Barbara Zanzinger  
Investor und Public Relations  
Tel: +49 (0) 6095 301617  
Fax: +49 (0) 6095 301102  
ir@safholland.de  
www.safholland.com

Herausgeber  
SAF-HOLLAND GmbH  
Hauptstraße 26  
D-63856 Bessenbach